

## **Ratten und Hausmäuse jetzt als Schädlinge und potentielle Krankheitsüberträger fachgerecht bekämpfen.**

Im landwirtschaftlichen Bereich spielen Ratten und Hausmäuse nicht nur als Vorrats-schädlinge, Materialschädlinge oder Gesundheitsschädlinge eine Rolle, sondern auch bei der Stallhygiene und damit bei der Biosicherheit. Dabei geht nicht darum, dass Schädner echte Wirte der Erreger sind, sondern, dass sie Tierkrankheitserreger in die Ställe einschleppen können. Hinzu kommt, dass bei dem Eintritt kühler Witterung eine „Wanderbewegung“ der Ratten und Hausmäuse aus dem Freiland heraus in den Schutz von Ställen erfolgt, wo sie Unterschlupf und ausreichend Nahrung finden. Die in Rudeln auftretenden Ratten legen dabei durchaus mehr als 1000 Meter zurück und streichen weitläufig durch ihre Reviere. Kleinste Spalten in der Gebäudehülle (dort, wo ein Daumen durchpasst, passt auch eine Ratte durch) ermöglichen den gewandten Kletterern den Zugang zu Tierställen. Deshalb sollte neben baulichen Maßnahmen zur Verhinderung der Zuwanderung ein Monitoringsystem etabliert werden. Bei der Feststellung von Nageraktivitäten hat sofort eine gezielte Bekämpfung zu erfolgen.

Die mit Abstand am häufigsten verwendeten Wirkstoffe zur chemischen Bekämpfung von Schädner sind die sogenannten Blutgerinnungshemmer, die in zugelassenen Schädnerbekämpfungsmitteln (Biozidprodukte) verwendet werden. Die Wirkung der Blutgerinnungshemmer tritt verzögert ein, wodurch eine Köderscheu der Schädner vermieden und die Bekämpfung erleichtert wird.

Bei dem Einsatz von Blutgerinnungshemmern sind verschiedene Vorgaben, vor allem aber die, die den Gebrauchsanweisungen der einzelnen Produkte zu entnehmen sind, genau zu beachten. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass in bestimmten Gebieten aufgrund einer genetisch fixierten Unempfindlichkeit gegenüber einigen blutgerinnungshemmenden Wirkstoffen in den Schädnerpopulationen höher potente Blutgerinnungshemmer zum Einsatz kommen sollten.

Weiterführende Informationen finden Sie auf den LAVES-Internetseiten unter dem Stichpunkt „Schädlingbekämpfung; Rattenbekämpfung“ und unter dem u. a. Link. Hinweise zur Resistenzlage gegenüber bestimmten Blutgerinnungshemmern werden auf den u. a. Internetseiten des Julius-Kühne-Institutes bereitgestellt.

Weiterführende Links:

<http://www.laves.niedersachsen.de/tiere/schaedlingsbekaempfung/bekaempfung/rattenbekaempfung/>

[http://www.julius-kuehn.de/media/Veroeffentlichungen/Flyer/Ratten\\_erfolgreich\\_bekaempfen.pdf](http://www.julius-kuehn.de/media/Veroeffentlichungen/Flyer/Ratten_erfolgreich_bekaempfen.pdf)

[http://www.julius-kuehn.de/media/Veroeffentlichungen/Flyer/Hausmaeuse\\_erfolgreich\\_bekaempfen.pdf](http://www.julius-kuehn.de/media/Veroeffentlichungen/Flyer/Hausmaeuse_erfolgreich_bekaempfen.pdf)